

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 303.

Sonntag, den 30. October.

1842.

Das Schul- und Erziehungswesen in den vereinigten Staaten von Nord-Amerika betr.

Die folgende Tabelle ist in vieler Hinsicht merkwürdig und interessant. Sie enthält „das Gesamtergebnis der Schulberichte von Massachusetts“ für das Jahr 1840 und zeigt in einer gedrängten Uebersicht die moralische Statistik des Staates, aus den neuesten und authentischsten Quellen genommen. Sie zeigt das Verhältniß der Bevölkerung zwischen vier und sechzehn Jahr zu der ganzen lebenden Zahl in einem Lande, welches im Zustande des schnellen Wachstums war und giebt den Gehalt der Lehrer und Lehrerinnen und die Zahl derer, welche die Schule besuchten. Die „Schätzung“ schließt das wahre und persönliche Eigenthum des Volkes, nach seinem wirklichen Werthe abgeschätzt, ein.

Zahl der Städte, welche Berichte einschickten (die Totalsumme war 307)	301,
Bevölkerung (1. Mai 1837)	696,197,
Schätzung (1830)	207,404,348 Dollars 26 Cents,
Zahl der öffentlichen Schulen	3,072,
Zahl der Schüler jedes Alters	im Sommer . . 124,354,
in den Schulen	im Winter . . 146,222,
Durchschnittszahl derer, welche die Schulen besuchten	im Sommer . . 92,698,
	im Winter . . 111,844,
Zahl der Personen zwischen 4 und 16 Jahren	179,268,
Zahl der Kinder unter 4 Jahren, welche die Schulen besuchten	7,844,
Zahl derer über 16 Jahre, welche die Schulen besuchen	11,834
Durchschnittslänge der Schulzeit in Monaten und Tagen	7,10,
Zahl der Lehrer (Sommer und Winter)	männliche . . 2,878,
	weibliche . . 3,928,
Durchschnittsgehalt pr. Monat, mit Einschluß der Kost	des Lehrers 33 Dol. 8 Cents,
	der Lehrerin 12 „ 75 „

Durchschnittspreis der Kost pr. Monat	des Lehrers 8 Dol. 92 Cents,
	der Lehrerin 5 „ 85 „
Durchschnittsgehalt pr. Monat, Kost nicht mit gerechnet,	des Lehrers 24 „ 14 „
	der Lehrerin 6 „ 89 „
Geldbetrag, nach der Taxe zur Unterstützung der Schulen erhoben, mit Einschluß nur des Gehaltes der Lehrer, der Kost und Feuerung	477,221 Dollars 24 Cents,
Betrag der Kost und Feuerung für die öffentl. Schulen	37,269 Dollars 74 Cents,
Zahl der incorporirten Akademiker	78,
Gesamtzahl der Monate, während welcher sie geöffnet waren	775 1/2,
Durchschnittszahl der Schüler	3,701,
Totalsumme für die Aufsicht	57,458 Dollars 59 Cents,
Zahl der nicht incorporirten Akademiker, Privatschulen und Schulen, die zur Verlängerung der öffentlichen Schulen gehalten werden	1,308,
Gesamtzahl der Monate, in welchen sie geöffnet waren	8,324,
Durchschnittszahl der Schüler	28,635,
Totalsumme für die Aufsicht	241,114 Dollars 20 Cents,
Betrag des Localfonds	321,079 „ 65 „
Einkünfte für denselben	15,270 „ 89 „

Außer den Summen, die für die Erziehung erhoben wurden, besteuerten die Einwohner von Massachusetts sich selbst zur Unterstützung der Armen. 1828 waren im ganzen Staate 15,059 Arme, welche mit einer Summe von 325,092 Doll. 7 Cents unterstützt wurden. Die Durchschnittskosten in der Woche für jeden Armen im Arbeitshause betrugen 83 Cents.

(Aus den Mosaikbildern zum Besten bedrängter Lehrerfamilien in Hamburg und Lauenburg.)

Redacteur: **Dr. Bretschel.**

Vom 22. bis 28. October sind alhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends den 22. October.

Eine Frau 66 Jahre, Hrn. Karl Sillardone, vormaligen französischen Sprachlehrers Witwe, im Kupfergäßchen; starb am Schlagflusse.

Ein Mann 59 Jahre, Hr. Johann Gottlob Angermann, Bürger und Schenkewirth, in der Zeiger Straße; starb an Brustkrankheit.

Eine unverh. Mannsperson 23 Jahre, Hr. Wilhelm Hartened, Handlungs-Commis, am Raschmarke; st. am Nervenfieber.

Ein Mann 47 Jahre, Johann Gottlob Rehnert, Königl. Sächs. verabschiedeter Soldat, an der Wasserkunst; starb an Luftröhrenschwindel.

Ein Mann 56 Jahre, Johann David Hausmann, Correctioner im Georgenhaus; starb an Brustwassersucht.

Sonntag den 23. October.

Ein Mann 46 1/2 Jahre, Hr. Johann Christian Gottfried Ahnert, Bürger und Kramer, in der Petersstr.; st. am Nervenfieber.

Eine unverh. Mannsperson 66 Jahre, Hr. Friedrich Wilhelm Röber, Bürger und Uhrgebaudemacher, am Thomaskirchhof; starb an organischen Brustleiden.

Ein Mann 49 Jahre, Johann Heinrich Horst, Maurergeselle, in der großen Windmühlengasse; starb am Schlagflusse.

Ein Mann 35 Jahre, Johann Friedrich Jope, Handarbeiter, in der Friedrichsstraße; starb am Nervenfieber.

Eine Frau 42 Jahre, Anton Anders, Handarbeiters Ehefrau, im Jakobshospitale; starb am Magengeschwür.

Eine unverh. Frauensperson 46 Jahre, Johanne Friedrike Schmidt, Einwohnerin, im Jakobshospitale; starb am Krebs.

Ein unehel. Knabe 8 Wochen, am Flossplage; starb an Krämpfen.

Montags den 24. October.

Eine Frau 78 Jahre, Hrn. Benjamin Gotthold Hoffmanns, vormaligen Bürgers und Perrückenmachers Witwe, am Flossplage; starb an Enkräftung.

Ein Mann 72 1/4 Jahre, Hr. Friedrich August Bahn, Rath's-Unterlebensschreiber, in der Magazing.; st. am Schlagflusse.

Ein Knabe 6 1/2 Jahre, Karl Hagners, Obsthändlers Sohn, im Brühle; starb an Drüsenverzebrung.

Ein Knabe 23 Wochen, Christian Steins, Königl. Sächs. verabschiedeten Soldatens Sohn, in der Ulrichsstraße; starb an Krämpfen.

Ein todtgeb. Mädchen, August Leberecht Herrns, Handarbeiters Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.

Dienstags den 25. October.

Ein Mädchen 5 Wochen, Hrn. Ottomars von Borberg, Königl. Sächs. Oberlieutenants und Adjutants im ersten Schützenbataillon Tochter, an der alten Burg, starb an Krämpfen.

Ein Mann 52 Jahre, Hr. Johann Heinrich Ferdinand Hartmann, vollziehender Director der hiesigen Kammgarn-Spinnerei, in Pfaffendorf; starb am organischen Fehler.

Eine Frau 36 Jahre, Hrn. Friedrich Julius Crusius, Bürgers und Buchbindermeisters Ehefrau, in der Reichsstraße; starb am rheumatisch-nervösen Fieber.

Ein Knabe 8 Monate, Hrn. Johann Gotthold Friebe's, Factors einer Buchdruckerei Sohn, in der Antonstraße; starb an Atrophie.

Eine Jungfer 25 Jahre, Wilhelmine Jakob, Dienstmagd im Jakobshospitale; starb am Nervenfieber.

Mittwochs den 26. October.

Eine Jungfer 16 Jahre, Hrn. Eduard von der Bede, vormaligen Doctors der Rechte hinterlassene einzige Tochter; am Flossplage; starb am Nervenfieber.

Eine Frau 66 Jahre, Hrn. Friedrich Gottlieb Lickendorfs, vormaligen Bürgers und Kramers Frau Witwe, in der Katharinenstraße; starb an Schwäche.

Ein Mann 64 Jahre, Hr. Georg Nicolaus Scharf, Bürger und Schuhmachermeister, in der Rosenthalgasse; starb an Brustkrankheit.

Ein Mädchen 1 1/2 Jahr, Hrn. August David Kappe's, Expedientens in der Kammgarn-Spinnerei zu Pfaffendorf Tochter, in der Gerbergasse; starb am Wasserkopf.

Ein Mädchen 22 Wochen, Hrn. Ludwig Jentsch, Bürgers und Sattlermeisters Tochter aus Berlin, am Flossplage; starb an Blattern.

Ein Mädchen 1 1/4 Jahr, Johann Gottlob Erlers, Fabrikarbeiters Tochter, in der Petersstraße; starb am Wasserkopf.

Ein Mann 68 Jahre, Johann Friedrich Moritz, Hausmann, am Markte; starb an Brustwassersucht.

Eine Jungfer 20 Jahre, Joseph Bernhard Gludigs, Einwohners Tochter, am Königsplage; starb am Nervenschlage.

Eine unverh. Mannsperson 84 Jahre, Abraham Frihe, gewesener Handarbeiter, am Hospitalplage; starb am Schlagflusse.

Donnerstags den 27. October.

Eine unverh. Mannsperson 34 Jahre, Hr. Gustav Reinhold Beyer, Bürger und Buchhändler, in der kleinen Fleischergasse; starb am Nervenfieber.

Eine Frau 78 Jahre, Hrn. Samuel Friedrich Richters, vormaligen Königl. Sächs. Proviant-Verwalters Witwe, in der Holzgasse; starb an Altersschwäche.

Ein zu frühzeitig todtgeb. Mädchen, Karl Alexander Herleins, Landkramers Tochter, in der Pleißengasse.

Ein Mädchen 2 Jahre, August Uhlmanns, Buchdruckergehilfens Tochter, am Flossgraben; starb an Blattern.

Ein Knabe 6 Wochen, Karl Wilhelm Richters, Tischlergehilfens Sohn, in der Poststraße; starb an Krämpfen.

Ein Mädchen 6 3/4 Jahre, Johann August Schmidts, Hausmanns Tochter, in der Universitätsstraße; starb an Halsdrüsenvereiterung.

Freitags den 28. October.

Ein Knabe 6 1/2 Jahre, Hrn. Gustav Adolph Kus, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Johannisstraße; starb am Nervenfieber.

Ein Mann 35 Jahre, Hr. Karl Wilhelm Willer, Bürger und Kramer, in der Gerbergasse; starb an Brustkrankheit.

Ein Knabe 3/4 Jahr, Hrn. Johann Gottlieb Dietrichs, Bürgers und Posamentierers Sohn, in der Universitätsstraße; starb an Zahnkrankheit.

Ein Jüngling 16 Jahre, Hrn. Friedrich Kuhns, Particuliers Sohn, Handlungslehrling, in der Johannisstraße; starb am Nervenfieber.

Ein Mann 64 Jahre, Johann Gottlob Heyne, Hausmann, im Brühle; starb an Brustkrankheit.

Ein Junggeßell 20 Jahre, Gottfried Müller, Laufbursche, im Jakobshospitale; starb am Nervenfieber.

Eine unverh. Mannsperson 39 Jahre, Friedrich Wilhelm Kretschmar, Handarbeiter, im Jakobshospitale; starb am Schwindel.

Ein unehel. Mädchen 1/2 Jahr, in der Ulrichsstraße; starb an Krämpfen.

14 aus der Stadt, 24 aus der Vorstadt, 1 aus Pfaffendorf, 1 aus dem Georgenhause,
5 aus dem Jakobshospitale, zusammen 45.

Vom 22. bis 28. October sind geboren:

9 Knaben, 14 Mädchen, zusammen 23 Kinder, worunter zwei todtgeborene Mädchen.

Kirchenmusik.

Montag den 31. October früh 8 Uhr in der Thomaskirche: Hymne von Mozart.

Bekanntmachung und Aufforderung.

Ein bei uns in Haft befindlicher Dieb hat unter andern angegeben, daß er am 23. dieses Monats Nachmittags gegen zwei Uhr aus einem hiesigen Hause, — welches seiner Beschreibung nach ungefähr in der Mitte der Reichsstraße gelegen sein soll — und zwar aus der 2. Etage desselben einen baumwollenen rothen Regenschirm und ein baumwollenes roth und weiß carrirtes Ha'stuch, welches letztere sich in unserer Verwahrung befindet, entwendet habe. Da das fragliche Haus bis jetzt nicht zu ermitteln gewesen ist, indem namentlich auch der Verhaftete dasselbe angeblich nicht wieder finden kann, so fordern wir denjenigen, welchem die gedachten Gegenstände abhanden gekommen sein sollten, hierdurch zur schleunigen Anzeige bei uns auf.

Leipzig, den 28. October 1842.

Bereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.
Rothe.

Beyer.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 30. October: Der Feensee, große romantische Oper mit Tanz von Auber.

Schillerfest in Leipzig.

Zu der am 10. u. 11. November d. J. stattfindenden Feier des Schillerfestes, worüber später nähere Anzeige erfolgt, laden wir Schriftsteller und Componisten freundlichst zu gefälligen Beiträgen ein. Namentlich werden freigelegt zu gefälligen Beiträgen ein. Namentlich werden freigelegt zu gefälligen Beiträgen ein. Namentlich werden freigelegt zu gefälligen Beiträgen ein. Namentlich werden freigelegt zu gefälligen Beiträgen ein.

Die Mitglieder des Schillervereins, so wie überhaupt alle Verehrer des Dichters, werden hierdurch zur persönlichen Theilnahme am Feste eingeladen.

Der Vorstand des Schillervereins.

Bei F. C. W. Vogel in Leipzig ist so eben in Commission erschienen und zu haben:

Amtlicher Bericht über die am 16. Sept. 1842 zu Leipzig gehaltene Versammlung der Vereine zur Unterstützung bedrängter protestantischer Gemeinden. gr. 8. Preis broch. 7½ Ngr.

Der Ertrag fällt dem evangelischen Verein der Gustav-Adolf-Stiftung zu.

Leipziger Bahnhof = Zettel,

mit genauer Angabe der Zeit, zu welcher jeder einzelne Dampfswagen-Zug abgeht und ankommt, incl. der Stunden zum Billetverkauf und der Fahrpreise für Dampfswagen-Reisende sind nun wieder fertig, das Stück ½ Ngr., bei Sturm & Koppe, Hotel de Baviere.

Subscription wird in allen Buchhandlungen angenommen auf die

neunte verbesserte und sehr vermehrte Auflage

des Conversations-Lexikon.

Vollständig in 15 Bänden oder 120 Lieferungen zu dem Preise von

5 Ngr. = 4 gGr. = 18 Kr. Rh. = 15 Kr. C. M.
Leipzig, bei F. A. Brockhaus.

Das erste Heft ist bereits erschienen und von allen Buchhandlungen zur Ansicht zu erhalten. Durch dasselbe wird man sich am besten von den bedeutenden Vermehrungen und Verbesserungen dieser neuen Auflage und von den äußern Vorzügen derselben hinsichtlich des Drucks und Papiers überzeugen können. Das ganze Werk wird in drei Jahren vollständig geliefert und monatlich werden in der Regel drei Hefte von 6—7 Bogen ausgegeben. Außer der Ausgabe in Hefen auf schönem weißen Maschinenpapier erscheinen auch handweise Ausgaben auf feinem Schreibpapier und extrafeinem Belinpapier zu dem Preise von 2 Thlr. und 3 Thlr. für den Band.

Rabatt kann auf die bemerkten Preise nicht in Anspruch genommen werden, aber alle Buchhandlungen sind von der Verlags-Handlung in den Stand gesetzt, Subscribentensammlern auf 15 Exemplare ein dreizehntes Exemplar gratis zu liefern.

Zum Besten der Abgebrannten:

Predigt und Altargebet nach dem Brandunglück zu Oschatz vom 7. Septbr. auf dem offenen Marktplatz gesprochen von M. Fr. Liebe, Pfr. u. Supdt. und M. K. F. Zschude, Diacon. Preis 5 Ngr.

Der große Brand von Camenz vom 4.—5. August, von einem Camenzer Bürger als Augenzeugen dargestellt. Preis 1 Ngr. Beides zu haben bei M. Frieße (Nicolaikirchhof).

Leihbibliothek

von C. F. Schmidt,

Reichsstr. Nr. 50/584, dem Schuhmachergäßchen gegenüber.

Berichtigung.

Eingetretener Hindernisse halber kann die auf den 2. Nov. d. J. angesetzte Versteigerung des auf der Johannisgasse hier sub. Nr. 28/1306 gelegenen Hauses erst

den 4. November

zu gedachter Zeit stattfinden.

Nich. Witzendorf, Notar.

Leicht faßlichen, gründlichen Unterricht im Französischen, in den alten Sprachen und in deutscher Stylistik erteilt

Ferd. Barth, gr. Fleischergasse Nr. 12.

Monatl. Abonnement 20 Ngr. bis 1 Thlr. für wöchentl. 3 bis 6 Sectionen.

VI. Industrie-Ausstellung.

Die zur Verloosung angekauften Gegenstände sind im

Locale der polytechnischen Gesellschaft,

I. Bürgerschule, Mittelgebäude parterre,

von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr, zur unentgeltlichen Ansicht einige Tage ausgestellt. Gleichzeitig findet auch daselbst der Actienverkauf statt. Die Verloosung geschieht nach vorhergegangener Bekanntmachung in der zweiten Woche des Novembers.

Etablissemments - Anzeige.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mich auf diesigem Plage als Fleischermeister etablirt habe, und bitte ein geehrtes diesiges und auswärtiges Publicum um seinen gütigen Zuspruch.

Wilhelm Ockert,

Dresdner Straße, Tannerts Haus,

Stand: Nicolaitirchhof, von der Ritterstraße 1. Bude.

Kof.

Um dem entfernten Publicum die Mittel zu bieten, auf bequeme Weise die von uns gefertigten Kofe für Stubenfeuerung und Schmiedereien zu beziehen, haben wir davon ein Lager in Leipzig errichtet, und nach getroffener Uebereinkunft werden die Herren **Schönborg Weber & Comp.** in Leipzig die Güte haben, sich dessen Verkaufe zum Preise von 18 Ngr. den Scheffel franco Leipzig zu unterziehen. Wir bitten demnach alle Aufträge aus Leipzig und dessen Umgegend nicht an uns sondern an obiges Handlungshaus zu adressiren, so wie alle übrigen Käufer von kleineren Quantitäten, sich täglich von 2 bis 5 Uhr Nachmittags bei demselben zu melden. **Zwickau, October 1842.**

Die Kofbereitung-Compagnie.

Bekanntmachung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich die seit mehreren Jahren ausgelegte

Gries-Fabrikation

wiederrum betreibe, und gedörrten Weizengries in drei verschiedenen Sorten bereite. Da ich hierzu nur den besten Weizen verwende, so hoffe ich, daß mein jetziges Fabrikat mindestens gleiche Aufnahme wie das frühere finden wird und empfehle dasselbe unter Versicherung billiger und reeller Bedienung zur geneigten Berücksichtigung.

E. F. Wolf, Bäcker,

Dresdner Straße vor dem Dresdner Thore.

* Nachdem ich hier ein vollständig assortirtes Pelzwaaren-Lager eröffnet habe, empfehle ich mich besonders mit einer Auswahl von Reispelzen und Galanteriewaaren aller Art nach dem neuesten Geschmack und verspreche Allen, die mich mit Bestellungen beehren wollen, die gewissenhafteste und pünctlichste Bedienung.

Gewölbe Katharinenstrasse No. 2, 300.

Anton Böheim, Kürschnermeister u. Pelzhändler.

Bekanntmachung.

Hiermit erlaube ich mir die Anzeige zu machen, daß ich aufs Neue wieder

Herrn Friedrich Werner in Leipzig,

Grimma'sche Straße Nr. 34,

ein Commissions-Lager meiner Fabrikate, bestehend in leinenen gestreiften Bettdrills, Bettbarchent und Federleinwand, so wie auch sehr schönen weißen Bettbarchent übergeben, und denselben in den Stand gesetzt habe, zu den billigsten Fabrikpreisen zu verkaufen.

Partha, den 29. October 1842.

J. G. Grünberg.

In Bezug auf Obiges empfehle ich dieses Commissions-Lager der Berücksichtigung eines geehrten Publicums bestens.

Friedrich Werner,

Grimma'sche Straße Nr. 34.

Wohnungsanzeig.

Zahnarzt Rösche

wohnt jetzt Petersstraße Nr. 16, 1. Etage, dem Hotel de Baviere gegenüber.

Den Umtausch

der königl. preuß. Staats-Schuld-Scheine, so wie die Auszahlung der schon am 1. November fälligen Coupons und ausgelooften Staats-Schuld-Scheine b. sorgt möglichst billig
F. W. Steinmüller, Auerbachs Hof.

Alle Arten Haararbeiten werden gekloppt: **Grimma'sche Straße Nr. 24, 3. Etage, bei Engelhardt, früher Neumarkt Nr. 10/17.**

* Alle Arten Lampen werden sauber gereinigt, auch Bändmaschinen in Stand gesetzt: **Neue Straße Nr. 2/1100, drei Treppen.**

Hausverkauf.

Ein nicht unbedeutendes, in der innern Vorstadt hier gelegenes, gut gebautes wie gut rentirendes Grundstück, ist Familienverhältnisse halber billig und mit wenig Anzahlung zu verkaufen durch **Adv. Thümmler, Klosterstraße Nr. 163.**

Ein in der Nähe des hiesigen Waageplatzes gelegenes, zu einem Expeditions- oder andern kaufmännischen Geschäfte vorzüglich geeignetes Haus ist zu verkaufen. Zu den diesfälligen Verhandlungen ist beauftragt

Dr. Friederici junior.

Ein in der besten Meslage hiesiger Stadt gelegenes Haus ist ohne Unterhändler durch mich zu verkaufen.

Dr. Friederici junior.

Ein in der Nähe Leipzigs gelegenes Rittergut im Werthe von 60-80000 Thlr. bin ich zu erkaufen beauftragt und bitte um gefällige Mittheilung der bezüchlichen Anschläge.

Dr. Friederici jun., in Leipzig.

Das in Kleinschöcher sub Nr. 22 gelegene Hintersäcker-gut mit circa 7 Ader Areal, soll den

4. November d. J.

Vormittags um 10 Uhr daselbst notariell versteigert werden. Die nähern Bedingungen sind bei dem Unterzeichneten einzusehen. **Leipzig, den 24. October 1842.**

Adv. Moritz Winkler,

Katharinenstraße Nr. 21, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein Gartenhäuschen, ganz neu gebaut, 5 Stüd Winterfenster, 3 Elen 9 Zoll hoch, 1 Elle 21 Zoll breit. Fort mit Schaden!

Preußergäßchen Nr. 2.

Ein Flügel (Stup),

von **B. Stelter** erbaut,

und auf der diesjährigen Gewerbeausstellung von mehreren Kennern sehr günstig beurtheilt, ist für den festen Preis von 160 Thlr. reines preuß. Cour. zu verkaufen und zu besichtigen bei **Robert Frieße (Nicolaitirchhof.)**

Zu verkaufen oder zu vermieten sind einige gut gehaltene Flügel in Tafelf. in der Fortepianofabrik von **Carl Rohn.**

Zu verkaufen sind auf dem Schimmelschen Gute einige 20 Klafter gutes trockenes Holz.

* Mehrere fette Schweine stehen zum Verkauf: in Zangenberg's Gute.

Zu verkaufen ist ein Aufzugrad mit eigener Welle, eisernen Zapfen und gutem Beschlag, vorzüglich passend als stehendes Kofwerk oder auf eine Mühle, Woll-, Tabak- oder Heuböden u.: **Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 3.**

Carl Gottschaleh,

im Brühl, der Tuchhalle vis à vis,

empfiehlt sein Lager von Cubas und Cabannas-Cigarren in abgelagerter Waare zum Preise von 10, 12, 14 Thlr. pr. 1000 Stück

Um schnell damit zu räumen,

verkaufen wir nachstehende Artikel zu den außergewöhnlichen Preisen:

- 3/4 breite, echt französische, mehrfarbige Bize in großer Auswahl, die Robe à 1 1/2 Thaler;
- 3/4 breite quarirte Merinos, die Robe à 1 1/2 Thaler;
- 3/4 breite sächsische Zibets guter Qualität, in allen Farben, die Elle à 12 1/2 Ngr.;
- 3/4 breite Cattune in neuen Mustern, die Elle à 18 Pfennige.

Auf eine große Partie verschiedener Mäntel und Mäntelstoffe machen wir ebenfalls aufmerksam, indem solche bedeutend im Preise herabgesetzt sind Leipzig, den 30. October 1842.

F. Dandert & Comp.

Verkauf. Berliner Hyacinthenzwiebeln sind noch zu haben im Garten des Herrn **Selke**, beim Gärtner **Schoch**.

Zu verkaufen steht den 30. und 31. October 1 starker Blechofen mit 2 Casserolen und Gussplatten nebst 2 Blechröhren: Querstraße Nr. 16, parterre, recht.

Zu verkaufen ist ein junger Wachtelhund von kleinster und seltenster Race: kleine Burggasse Nr. 3.

Zu verkaufen ist eine Kutsche, ein- und zweispännig, nebst Kutschgeschirr; desgl. verschiedene M. u. b. l. s., in der grünen Schenke bei dem Besitzer.

Zu verkaufen ist billig ein Riemenzug, Hut und Stuhl, bei Hrn. **Lambour**, im goldnen Apfel, Nr. 78/327.

Der echte **Düsseldorfer Senf** ist wieder frisch angekommen und zu haben in der weißen Taube.

Milch- und Sahneverkauf.

Zur gefälligen Beachtung wird hiermit angezeigt, daß der zeitliche Milch- und Sahneverkauf in der Stadt Braunschweig auf der Gerbergasse von diesem Montag ab täglich nur noch Vormittags von 10 bis 1/2 12, Nachmittags von 4 bis 5 Uhr und zwar wie bisher unverändert und gleich von der Kuh weg stattfindet.

Kieler Sprotten, Speckpöklinge,

neue Waare, so wie

Lüneburger und Elbinger Bricken,

empfiehlt **Gottlieb Kühne**, Petersstraße Nr. 34.

Mehlverkauf.

Außer dem bekannten, auf einer amerikanischen Mühle gemahlten Weizenmehl, wovon ich

Nr. 0 à Str. 4 Thlr. 20 Ngr., à Meße 11 Ngr.

1 à 4 10 à 10

verkaufe, ist bei mir auch **Griesmehl** zu haben, welches zwar eben so gehaltreich als das gewöhnliche Weizenmehl, jedoch nicht ganz so weiß als dieses ist. Aus diesem Grunde verkaufe ich dasselbe

à Str. 3 Thlr. 15 Ngr., à Meße 8 Ngr.

und bitte, durch den Gebrauch sich von dessen Güte und Billigkeit zu überzeugen.

E. F. Wolf, Bäcker und Mehlbändler,
Dresdner Straße vor dem Dresdner Thor.

Das Neueste in Sammt- und Atlasbüten, Kapuzen und wattirten Hauben empfiehlt zu ganz billigen Preisen **Sophie Tränkner**, Petersstraße, 1. Et., neben St. Wien.

Französische Mäntel,

(reine Wolle),

das Stück zu 5 und 5 1/2 Thlr.

empfiehlt in großer Auswahl

Theodor Kable, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Das Commissionslager

von Sad- und Packereien, so wie von fertigen Säcken,

bei **W. F. Minter**,

Königsplatz No. 19, d. H. Henne,

empfiehlt sich unter den billigsten Bedingungen.

Moritz Rosenkranz & Comp.

machen bekannt, daß sie künftigen Dienstag eine große Sendung Pflaumenmus von ausgezeichneter Güte in Commission bekommen, mit dem Auftrage, um dem allgemeinen großen Mangel an Zucker entgegen zu kommen, das Pfd. für 18 Pf. zu verkaufen, in Str. noch billiger: Markt, dem bairischen Keller gegenüber.

Frankfurt a/M. Bratwürstchen, Messinaer Apfelsinen,

neue Jenaer und Gothaer Cervelatwürste, Kieler Sprotten und Speckpöklinge, Lüneburger und Elbinger Bricken, mar. Brataal, Hamburger großkörn. Caviar, echte Litzwer Nüßchen und neue Brunellen erhielt von ganz ausgezeichneter Qualität frisch **Friedr. Schwennicke**.

Auszuleihen sind sofort 1000 Thlr. und 300 Thlr. gegen genügende Verzinsung und erste Hypothek, durch den Notar **Heinrich Hermann Klemm**, kleine Windmühlengasse Nr. 10, 2 Treppen.

Zu kaufen gesucht wird ein großer Kanonenofen durch **Moritz Kretschmar**, 52/1000.

Zu kaufen gesucht werden leere Wei- und Delfässer: Hainstr., goldner Anker, beim Böttchermesser **Schunke**.

Ein noch guter Schreib-Secretair, Mahagony oder braun polirt, wird gesucht vom Hausmann in Nr. 13, Quersstraße.

Gesuch eines Correctors.

Der Unterzeichnete sucht für eine auswärtige (in Sachsen befindliche) Buchdruckerei einen mit dem Fach des Correctur-Geschäfts vertrauten und gewandten Mann. Unter annehmbaren Bedingungen, denen eine zuverlässliche Befähigung vorausgehen muß, hat man sich zu melden bei dem

Candidat **Friedrich**, Universitätsstraße Nr. 8.

Für ein kaufmännisches Geschäft im Bazar wird zu Weihnachten ein guter Verkäufer gesucht, welcher mit guten Zeugnissen versehen sein muß. Zu melden Grimma'sche Straße Nr. 26/756, 2. Etage, Vormittags.

Ein Mann, welcher seinem sechsjährigen Knaben Clavier-Unterricht geben zu lassen beabsichtigt, wünscht für denselben einen Gefährten gleichen Alters aus einer anständigen Familie zu haben, und bittet dergl. verchl. Aeltern, um Eingabe ihrer Adressen unter V. L. R. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird sogleich ein Laufbursche und ein Kindermädchen in der kleinen Fleischergasse Nr. 24/240.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat die Bäckerprofession zu erlernen; zu melden Petersstraße Nr. 7.

* Einige Mädchen, die Franzensknäulen verstehen, können sogleich Beschäftigung erhalten. Näheres in der Katharinenstraße Nr. 390 beim Hausmann.

Gesucht wird zum 1. November ein Kindermädchen: in der kleinen Fleischergasse Nr. 28, 2 Treppen vorn heraus.

Demokelles, fertig im Putzarbeiten, so wie Lernende placirt **Sophie Tränkner**, Petersstraße neben Stadt Wien.

Gesucht wird zum 1. November ein kräftiges Dienstmädchen: große Windmühlengasse Nr. 6.

Gesuch. Ein junger Mensch, welcher am 1. Octbr. vom preussischen Militair, und zwar von der Cavallerie, entlassen worden ist, sucht vom 1. Nov. einen Dienst als Kutscher, Bedienter oder sonst ein Geschäft. Derselbe ist 1 1/2 Jahr Bedienter gewesen beim Freiherrn von Döbered und kann gute Atteste vorzeigen. Näheres im Sporergäßchen Nr. 4, beim Schneidermeister Steps.

Local-Gesuch.

Ein geräumiges Parterrelocal, passend für eine Zuckerbäckerei, wird von jetzt oder Weihnachten an, wegen der nöthigen Einrichtung, zu miethen gesucht. Wer dergleichen abzulassen hat, beliebe es anzuzeigen im

Local-Comptoir für Leipzig,
am Fleischerplatz Nr. 1.

Bermiethung einer schönen Wohnung für einen einzelnen Herrn: vor dem B. iher Thore Nr. 38, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Schlafbehältniß mit oder ohne Meubles, vorn heraus, so wie ein Familienlogis im Hofe. Das Nähere ist zu erfragen im Gewölbe Nr. 52/1000.

Billig zu vermieten sind zwei freundliche Stuben an solide Herren: Ritterstr. Nr. 22. Mittelgebäude 3 Tr.

Zu vermieten ist ein Familienlogis, bestehend aus zwei Stuben, Stubenkammer nebst Zubehör: Serbergasse Nr. 50.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Kofen, vorn heraus, meßfrei, zum 1. l. M.: Brühl Nr. 62, 4 Tr.

Zu vermieten ist zu Weihnachten ein Parterre-Logis mit 2 Stuben, Kofen, Küche und Keller und 2 Holzställe: Friedrichstraße Nr. 10/1390.

Zu vermieten sind 2 freundliche Schlafstellen an solide Mannspersonen: Universitätsstr. Nr. 19/675, 1 Tr. bei Beck.

Zu vermieten ist von Ostern 1843 an die 3. Etage in Nr. 17, Nicolaisstraße. Näheres 2 Treppen.

Ein freundliches Zimmer ist von Weihnachten an zu vermieten: Hainstraße Nr. 22, 3 Treppen hoch vorn heraus.

Zu vermieten ist von Weihnachten an ein hübsches Familienlogis auf der Ritterstraße Nr. 43 im Vorderhaus 4 Treppen hoch, bestehend in 2 Stuben, Küche, Kammer u. für 55 Thlr. Näheres daselbst parterre oder zwei Treppen beim Eigentümer.

Eine Parterrewohnung mit Stallung und Schuppen, für einen Kohnkutscher passend, ist von jetzt an zu vermieten. Näheres Schrötergäßchen Nr. 4, rechts 3 Treppen.

Mehrere sehr freundlich gelegene Zimmer, mit oder ohne Meublement, am Königsplatz gelegen, sind einzeln an ledige Herren zu vermieten. Nähere Auskunft wird ertheilt: **große Windmühlengasse Nr. 50, zwei Treppen hoch.**

* Zu Weihnachten ist ein Logis von 6 Fenstern Front, vorn heraus, 3 Tr. hoch, zu vermieten im Hotel de Prusse.

Offen sind 2 Schlafstellen, sogleich zu beziehen: Serbergasse Nr. 18/155.

Morgen den 31. Octbr.

und nicht länger, ist unbedingt zum ganz allerletzten Male das kolossale Tableau, Hamburg beim Brande, in der Halbrunde auf dem Köpplage vor Reimers Garten aufgestellt, zu sehen. Entree à Person 2 1/2 Mar.

Heute Concert auf dem Thonberge.

Heute Concert bei Bonorand.

Heute Concert im Schützenhause.

Heute Concert im großen Ruchengarten.

Tivoli.

Heute Sonntag den 30. October
Concert.

Die aufzuführende Musik besagt das Programm.
Anfang um 3 Uhr.

C. Föld.

Zu Obigem ergebenst einladend erlaube ich mir noch zu bemerken, daß Abends à la carte gespeist wird.

A. Stolpe.

Nächsten 31. October wird das vierteljahrhundertliche Jubelfest der Dölniger Gosenbrauerei, so wie die Feier des 202. Geburtstags der Eutricher Gosenbrunne allerdings stattfinden; jedoch erkläre ich, daß ich von Ton, Form und Farbe des Festprogramms (Lageblatt vom 28. Octbr.) keine Mitwissenschaft hatte, sondern daß besagtes Festprogramm lediglich auf einen von mir unverschuldeten Scherz hinauslief. Hierdurch soll aber keineswegs gesagt sein, daß der vorausgesetzliche Heiterkeit des Festes irgend ein Eintrag gethan werden soll.

Ich beehre mich demnach für obenbenannten Tag das geehrte Publicum zu warmen und kalten Speisen in bester Qualität, so wie zu der ausgezeichnetsten, ältesten und feinsten Gose ganz ergebenst einzuladen.

Gosenbrunne zu Eutrich.

J. A. Senfer.

Kirmes auf dem Leipziger Feldschloßchen.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß von heute **Sonntag** und folgende Tage meine Kirmes stattfindet, wobei ich mich beehren werde, meine verehrten Gäste mit einer reichen Auswahl delicates **Ruchen**, feinstem **Mokkaffee** und mit warmen und kalten Speisen auf das Beste zu bedienen.

C. Gleichmann.

Kirmes in Connewitz.

Sonntag den 30. October und folgende Tage in der Woche halte ich meine Kirmes, wobei ich mit warmen und kalten Speisen und Getränken die Ehre haben werde aufzuwarten und bitte um zahlreichen Besuch. **J. G. Diehschold.**

St ö t t e r i k.

Zur Feier meiner Kirmes, welche heute den 30. October und im Laufe folgender Tage dieser Woche gehalten wird, lade ich ein verehrtes Publicum ergebenst ein. Ich werde dabei mit warmen und kalten Speisen, guten Getränken und einer reichen Auswahl Kuchen bestens aufwarten und bitte um recht zahlreichen Besuch.

Das Concert beginnt täglich Nachmittags 2 Uhr.

Carl Schulze.

Kirmes in Schönefeld.

Sonntag und Montag ladet zu Allerlei, so wie zu verschiedenen anderen warmen und kalten Speisen und Getränken, Obst- und Kaffeekuchen und gutbesetzter Tanzmusik ergebenst ein die Witwe **Mierisch.**

Zur Klein-Kirmes in Schleußig,

Sonntag den 30. October, ladet ein geehrtes Publicum zur **Concert- und Tanzmusik** ergebenst ein; mit frischem Kuchen und guten Getränken werde ich bestens bedienen, und bitte um zahlreichen Besuch. **G. Serber.**

Abtnaundorf.

Sonntag und Montag, den 30. und 31. October halte ich meine Kirmes und Schlachtfest, wobei ich mit verschiedenen warmen und kalten Speisen, guten Getränken, verschiedenen Sorten Obst- und Kaffeekuchen bestens aufwarten werde. Schließlich bemerke ich noch, daß der Personenwagen 2 $\frac{1}{2}$, 4, 5 $\frac{1}{2}$, 7 und 8 $\frac{1}{2}$ Uhr pünktlich dahin abgeht. Einsteigeplatz an der Stadt Dresden. Um gütigen Besuch bittet **August Leuchte.**

Leipziger Waldschlößchen.

Heute Sonntag den 30. Oct. **starkbesetztes Concert.** Morgen zum Reformationsteste **Concert und Tanzmusik.** **J. G. Hauschild.**

Schleußig.

Heute Sonntag den 30. October **starkbesetzte Tanzmusik.** Um zahlreichen Besuch bittet **Serber.**

Wiener Saal.

Heute Sonntag **Concert und Tanzmusik.** Anfang 3 Uhr. **J. Lopitsch.**

Heute Sonntag und morgen Montag **Tanzmusik im Peterschloßgraben.**

Große Funkenburg.

Heute Sonntag und morgen Montag **starkbesetzte Concert- und Tanzmusik.** **J. G. Hauschild.**

In Siegels Salon

Heute und morgen **Concert- und Tanzmusik,** wobei auf mehreres Verlangen der Gewitter-Saloon von **G. Wünsche.**

Morgen Montag den 31. October **Tanzmusik im Gasthofe zu Lindenau.** **J. G. Hauschild.**

Morgen Montag **Tanz im Gräfe'schen Locale zu Eutritsch.**

Einladung. Morgen Montag den 31. Oct. **gutbesetzte Tanzmusik in Lindenau.** **Pfeifer.**

Oberschenke zu Eutritsch.

Montag den 31. Oct. ladet zu **gutbesetzter Tanzmusik,** so wie zu ganz feiner Gose ergebenst ein **Schönberg.**

Leipziger Salon.

Heute Sonntag **Concert und Tanzmusik.** Anfang 3 Uhr.

J. Lopitsch.

Anzeige.

Heute Nachmittag 3 Uhr **großes Concert.**

Eutritsch, Gosenfente d. 30. Octbr.

Musikdirector Roth.

Einladung. Heute Sonntag und Montag verschiedene Sorten Kuchen und Montag zur **Tanzmusik,** wozu ein Glas feines Lühshenauer. Um zahlreichen Besuch bittet

J. G. Sumpsch, Kaffeehaus zur grünen Schenke.

Einladung. Heute zu **Beefsteaks** und ausgezeichnetem Bier und morgen zum Reformationsteste zu einem **flotten Tanz-** chen und warmen und kalten Speisen. Um zahlreichen Besuch bittet **C. Gerhardt in Reudnitz.**

Heute Sonntag ladet zum **Schlachtfeste** ein

J. G. Pürfürst in Volkmarisdorf.

* Den 31. ladet zu **Obst- und Kartoffelkuchen** ergebenst ein **Diercke, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**

Versehen. Nicht den 30., sondern den 31. **Tanz-** musik in **Thella.**

Bekanntmachung.

Das Schweizerhäuschen im Rosenthal bleibt einstweilen noch geöffnet und ist inwendig geheizt.

Verloren wurden vergangenen Dienstag 2 Schlüssel, zusammengebunden. Der Finder wird gebeten, selbige gegen Belohnung an den Hausmann abzugeben: an der Pleiße 9.

Verloren wurde ein goldner Ring mit Stein. Der Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung abzugeben: große Windmühlengasse Nr. 46/860, im Hofe 3 Tr.

Verloren wurde ein $\frac{1}{4}$ Loos von Nr. 34379 der Berliner 86. Lotterie 4. Ziehung. Man bittet dieses Loos gegen eine Belohnung im gold. Adler bei Hrn. **Schirmer** abzugeben.

Verloren wurde den 27. d. M. gegen Abend ein goldenes, mit Amethysten besetztes Medaillon, an einem Summischnürchen befestigt. Man bittet es gegen eine Belohnung abzugeben: in der kleinen Fleischergasse Nr. 24/240, 1 Tr.

Zwei Thaler Belohnung.

Verloren wurde vom Markte Nr. 14 aus bis zu Auerbachs Hofe eine Geldbörse mit 2 Doppel-Louisd'ors. Der ehrliche Finder, welcher sie am Markte Nr. 14, 2 Treppen hoch vorn heraus abgibt, erhält obige Belohnung.

Zwei Thaler Belohnung.

Abhanden gekommen ist den 16. d. ein $\frac{1}{2}$ jähriger langhäriger Hund, mittler Größe und männlichen Geschlechts, hat eine kleine weiße Abzeichnung an der Brust, und unten an den Pfoten eine braune dergl., hört auf den Namen **Drill**, hat ein blaues Halsband mit Steuerzeichen Nr. 1945. Wer selbigen am Königsplatz Nr. 874/9 parterre vorn heraus links abgibt, erhält obige Belohnung.

Abhanden gekommen ist mir meine jährige Wachtelhündin mit blauem Halsbande, woran Steuermarkte Nr. 2048. Dieselbe ist mit einem jungen Menschen in hellgrauem Rocke gelaufen. Meine lieben Gäste, oder die sonst den Hund erkennen, bitte ich, den Inhaber des Hundes zur Rückgabe desselben anzuhalten oder mir Anzeige zu machen. Ich sichere eine angemessene Belohnung zu.

Bill im Tunnel, Barfußgäßchen Nr. 6.

Am 25. huj. ist bei einem Bader auf der Dresdener Str. ein schwarzbaumwollener Regenschirm stehen geblieben. Es wird dringend gebeten, denselben im Kurprinz beim Hausmann abzugeben.

Zugelaufen ist ein Hund, schwarz von Farbe. Gegen Insertionsgebühren abzuholen Nicolaisstr. Nr. 11, parterre.

Dschak betreffend.

In Folge meiner Bitte um Beiträge für die Abgebrannten in Dschak Nr. 252 des Leipziger Tageblattes, Nr. 217 der Leipziger Zeitung und Nr. 253 der Leipziger Allgem. Zeitung sind nachverzeichnete Gaben bei mir eingegangen und an den Hilfsverein in Dschak, dessen Quittungen darüber zur Einsicht der Betheiligten bei mir bereit liegen, befördert worden. Indem ich für diese Beiträge meinen ergebensten Dank sage, habe ich die Sammlung derselben nun geschlossen.

Leipzig, den 28. Oct. 1842 Ferdinand Gruner.

Es ist bei mir eingegangen:

1) an Geld A) für die Abgebrannten im Allgemeinen:

1 Thlr. H. D., 5 Rgr. E., 1 Thlr. E. M., 10 Thlr. F., 5 Thlr. J. S. S., 25 Thlr. Hr. Ernst Halberstadt sen., 1 Thlr. Rad. Ed., 2 Thlr. Hr. F. W. Birtb, 2 Thlr. Hr. F. A. Werschmidt, 20 Rgr. D., 1 Thlr. E. S., 16 Rgr. Hr. Liebed, 3 Thlr. Hr. Act. Heinze, 15 Rgr. W., 3 Thlr. Mynr., 4 Thlr. W. D., 1 Thlr. R., 3 Thlr. Hr. E. F. Forbrich, 1 Duc. R. S., ein Ducaten Hr. Schneiderrstr. Reubert, 10 Thlr. von einem Hamburger, 40 Thlr. F. S. B., 10 Thlr. Hr. Heinr. Bruhm, 5 Rgr. U., 2 Thlr. J. S. W., 10 Rgr. Wwe. Schulz, 2 Thlr. F., 1 Thlr. Hr. F. Bed, 1 Thlr. B-r., 3 Thlr. S. H. B., 5 Thlr. J. Sp., 5 Thlr. aus der Nachbarschaftsblade v. d. Hünnergasse, 1 Thlr. Schb., 1 Species Hr. Kinsch, 1 Thlr. J. S., 20 Rgr. E. R. B. aus E., 10 Rgr. kleine Gabe von J. F. E., 5 Thlr. gesammelt bei der Gesellschaft Tritonia, 2 Thlr. E. R-e., 10 Rgr. A. E., 2 Thlr. A. A. R., 1 Ducaten P. Fr., 1 Thlr. Hr. Härtel, 1 Thlr. H., ein Species Hr. Direktor Herzog in Gera, 1 Thlr. E. R. W., 2 Thlr. Hr. Pastor Schloffer, 3 Thlr. Emilie B., 2 Thlr. A. S.

B) Für die abgebrannten Tuchmacher: 50 Thlr. v. d. hiesigen Tuchhändler-Innung, 5 Thlr. Ch. E. R-n, 1 Fr'd'or F. S., 20 Rgr. F. B., 5 Thlr. Hr. Tuchmacher Weiß, 15 Thlr. Hr. S. H. Ayrrer, 10 Rgr. E. H., 15 Rgr. P.

2) An Kleidungsstücken: 2 Paquet v. J. B. B., 1 Paq. E. R. S. u. 3 Hüte, 1 Paq. Irl., 1 Paq. R., 1 Paq. M., 1 Paq. AR., 1 Paq. R., 1 Paq. E., 1 Paq. Leinwand v. Schb. Zusammen 258 Thlr. 26 Rgr. und 10 Paquet Kleidungsstücke.

Einpässirte Fremde.

Kussberg, Kaufmann von Wien, großer Blumenberg.
Barnigson, Banquier von Halle, Stadt Hamburg.
Kerub, Banquier von Leipzig, und
Bänemann, Kaufmann von Bremen, Stadt Hamburg.
Barton, Rentier von Manchester, Hotel de Barriere.
v. Baufe, Geh. Staatsminister, Excell., v. Berlin, deutsches Haus.
Bonschmann, Gutsbesitzer von Dylemony, und
Bonschmann, Rentier von Frieslae, Stadt Rom.
Biel, Student von Marburg, Rheinischer Hof.
Bock, Kaufmann von Nürnberg, und
Bulfer, D., von Gießen, Hotel de Pologne.
v. Brandt, Advocat von Göttingen, schwarzes Kreuz.
Baruch, Kaufmann von Merane, Hotel garni.
v. d. Bede, Rittergutsbesitzer nebst Gem., v. Dresden, H. de Prusse.
Bischkowsky, D., von München, Hotel de Saxe.
Dackau, Gutsbesitzer von Plesau, Stadt Hamburg.
Eupel, Buchhändler von Sondershausen, Rheinischer Hof.
Ellen, Candidat von Braunschweig, Stadt Hamburg.
v. Eichendorff, Gutsbesitzer von Posen, Hotel de Saxe.
Füller, Rentier von Manchester, Hotel de Baviere.
Färber, Frau Geh. Rathin, von Berlin, Stadt Rom.
Gräfe, J. und C., Kaufleute von Merane, Hotel garni.
Grinzig, D., von Dresden, Hotel de Pologne.
v. Gersdorf, Excellenz, königl. sächs. bevollm. Minister am großbritann. Hofe, von London, und
v. Gotsch, Officier von Potsdam, Hotel de Baviere.
Gottschewsky, Student von Berlin, goldnes Horn.
v. Hartmann, Baron, von Jena, Rheinischer Hof.
Haagen, Kaufmann nebst Gem., von Hohenstein, und
Hauhold, Kaufmann von Chemnitz, Rheinischer Hof.
Held, Kaufmann von Erfurt, Stadt Hamburg.
Hengst, Oberbau-Insp. nebst Tochter, von Göttingen, gr. Blumenberg.
Herzig, Kaufmann von Prag, Stadt Hamburg.
Hinkeldei, Ober-Reg.-Rath von Merseburg, Hotel de Baviere.
Herrmann, Banquier von Erfurt, Hotel de Russie.
Herzog, Robist von Dresden, und
Helterhof, Kaufmann von Aachen, Palmbaum.
Hansen, Kaufmann von Sondersburg, Hotel garni.
Huske, Amtmann von Bedlitz, Baderischer Hof.
Jädel, Rittergutsbesitzer von Krieglitz, Hotel de Baviere.
Jmowysky, Particulier von Warschau, Stadt Rom.
Jäger, Bezirks-Steuer-einnnehmer von Plauen, deutsches Haus.
Kistoff, Kaufmann von Eibersfeld, Stadt Hamburg.
Köhler, D., von Offenbach, Hotel de Pologne.
Klein, Student von Jena, Rheinischer Hof.
Kotrowsky, D., von Warschau, Stadt Rom.
Kühne, Fabrikant von Eisleben, Palmbaum.
Lang, Kaufmann von Malmby, Stadt Hamburg.

v. Lebachoff, Frau Gräfin von Petersburg, Hotel de Pologne.
v. Leipzig, Assessor von Raumburg, goldner Hahn.
Leifner, Kaufmann von Schneeberg, Stadt Gotha.
Lohr, Fabrikant von Landsberg a/W., Stadt Dresden.
Lorenz, Justizcommiff. von Delitzsch, Palmbaum.
Madelung, Amtmann nebst Gem., von Thallwitz, gr. Blumenberg.
Michaelis, Kaufmann von Berlin, goldnes Horn.
Müller, Hofadvocat von Altenburg, Rheinischer Hof.
Meves, Madame, von Dresden, Palmbaum.
Metternich, D., von Mainz, Hotel de Pologne.
Maintius, Actuar von Stolpen, Hotel de Russie.
v. Mengersen, Frau Gräfin von Schreyllin, Hotel garni.
Meier, Particulier von Mainz, goldner Hahn.
Meier, Kaufmann von Salungen, Stadt Dresden.
Mosler, Müller von Lichtenhagen, schwarzes Kreuz.
Nelle, Kaufmann von Magdeburg, Stadt Hamburg.
Niederding, D., von Lohne, blaues Kreuz.
Ornholt, Kaufmann von Halle, schwarzes Kreuz.
v. Detas, Particulier nebst Gem., von Köln, Hotel de Pologne.
Dietrich, Kaufmann von Merane, Hotel garni.
Preiffer, Kaufmann von Wien, und
Pohl, Kaufmann von Paris, Stadt Hamburg.
Pohlenz, Förster von Drachendorf, deutsches Haus.
Rund, Gutsbesitzer von Danzig, und
v. Ros, Frau Majorin von Reichersdorf, Stadt Hamburg.
Saalfeld, Kaufmann von Wien, großer Blumenberg.
Schulz, Gutsbesitzer von Groß-Montau, und
Schulz, Gutsbesitzer von Altwiesfeld, Stadt Hamburg.
Stephani, Candidat von Sondershausen, Rheinischer Hof.
Stölzel, Kaufmann von Eibensfeld, und
v. Sedendorf, Particulier von Stuttgart, deutsches Haus.
Ergheim, Kaufmann von Berlin, Hotel de Russie.
Scherber, Kaufmann von Annaberg, Palmbaum.
v. Schönberg, Baron, von Breslau, und
Stipani, Particulier von Wien, Hotel de Saxe.
Schmohl, Gerichts-Director von Schönewölkau, und
Schobach, Detonom von Golditz, schwarzes Kreuz.
v. Segnis, Student von Schweinfurt, Stadt Frankfurt.
Schreiber, Frau Inspector von Berlin, Palmbaum.
Sonnenberg, Wollhändler von Göttingen, goldne Sonne.
Tadel, Student von Heidelberg, goldner Kranich.
Thurn, Kaufmann von Triest, Hotel de Saxe.
Ulm, Kaufmann von Commotau, Stadt Hamburg.
Weister, Kaufmann von Walldorf, Stadt Hamburg.
Weber, Particulier von Pausitz, Palmbaum.
Weithäuser, D., von Schilde, Stadt Rom.
Weese, Sanitätsrath, D. nebst Tochter, v. Thorn, Hotel de Baviere.
Zabel, Oberamtmann von Preffen, Palmbaum.

Druck und Verlag von E. Polz.